

Elf frischgebackene Meister/-innen aus dem Landkreis Mühldorf



Meisterschulen am Ostbahnhof verabschieden 326 junge Meister und Meisterinnen - elf davon kommen aus dem Landkreis Mühldorf

Feste muss man feiern. Und ein erfolgreicher Schulabschluss, gekrönt mit der bestandenen Meisterprüfung ist ein guter Grund zu feiern. Im voll besetzten Festsaal des Alten Rathauses in München wurden die Absolventen feierlich verabschiedet. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Big Band des Karls Gymnasiums Pasing. Aus dem Landkreis Mühldorf haben folgende Schüler ihren Meister gemacht:

Andreas Leitmannstetter aus Haag (Elektrotechniker)
 Thomas Kufner aus Unterreit (Elektrotechniker)
 Arnold Ziehfrennd aus Waldkraiburg (Elektrotechniker)
 Matthias Mayer aus Haag (Elektrotechniker)
 Stefan Wimmer aus Reichertsheim (Elektrotechniker)
 Tobias Hundscheil aus Kirchdorf (Elektrotechniker)
 Alexander Achatz aus Freimehring (Installateur/Heizungsbauer)
 Richard Seiz-Fund aus Mühldorf (Metallbauer)
 Martin Anzenberger aus Haag (Installateur/Heizungsbauer)
 Alexander Ruckerl aus Zangberg (Feinwerkmechaniker)
 Michael Klust aus Ampfing (Installateur/Heizungsbauer)

Oberstudiendirektor Georg Junior begrüßte die zumeist in Dirndl und Lederhosen fesch herausgeputzten jungen Meisterinnen und Meister. Er würdigte in seiner Ansprache die hohe Motivation der Absolventen. Besonders stolz machen ihn die Ergebnisse der Meisterprüfung. „90 Prozent von ihnen haben bestanden“. Für Junior ein „tolles Ergebnis“, mit dem die jungen Meisterinnen und Meister den Blick zuversichtlich nach vorne richten können. Mit entscheidend für solche Erfolge sei auch das gute Miteinander der Schüler untereinander sowie der Lehrer zu den Meisterschülern. Der Meister sei zwar die Krone der

Weiterbildung im Handwerk, allerdings dürfe man das Lernen auch im weiteren Leben nie aufhören.

Die Absolventen kamen aus den Bereichen Elektrotechnik (110), Friseur (38), Feinwerkmechanik (24), Informationstechnik (12), Installateur/Heizungsbau (84), Landmaschinenmechanik (14), Metallbauer (23) und Zahntechnik (20). Die besten Meisterschüler jeder Klasse erhielten als Anerkennung für ihre Leistungen zu ihrem Zeugnis eine Urkunde, unterzeichnet von Münchens Oberbürgermeister Christian Ude und einen Gutschein vom Freundeskreis der Meisterschulen.

Dass die Meisterschulen ein hohes Ansehen genießen, zeigte die Anwesenheit von Stadträtin Beatrix Burkhardt, die die Grußworte der Landeshauptstadt München übermittelte. Heinrich Traublinger, Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern, hielt die Festrede. Auch zahlreiche Prüfungsvorsitzende der Meisterprüfungskommissionen waren zur Abschlussfeier gekommen, um den Jungmeistern nochmals zu ihrer bestandenen Prüfung zu gratulieren.

Nach dem Festakt war der Saal erfüllt von einer Welle aus Begeisterung und Erleichterung darüber, dass es vorbei ist sowie allgemeiner Freude. Im Foyer des Alten Rathauses stieß man mit Sekt auf den Erfolg an.

Die Meisterschulen am Ostbahnhof (Mühldorfstraße 6, 81671 München) sind eine gemeinsame Einrichtung der Handwerkskammer für München und Oberbayern und der Landeshauptstadt München. Weiter Informationen gibt es unter www.meisterschulen-mchn.de.

Autor: eh/wo

© [wochenblatt.de](http://www.wochenblatt.de)

<http://www.wochenblatt.de/nachrichten/muehldorf/regionales/Meister-Meisterin-Ostbahnhof-Muenchen-Muehldorf-Meisterschulen;art1174,139753>